

# Einführung und Vorstellung des Veranstaltungsprogramms

**Prof. Dr. Daniel Klingefeld**

Abteilungsleiter V3 – Energieanlagen, Luftverkehr, Register und ökonomische Grundsatzfragen

**Umwelt**   
**Bundesamt**

**DEHSt**  
Deutsche  
Emissionshandelsstelle

# Übersicht

- Die Deutsche Emissionshandelsstelle im Umweltbundesamt
- BEHG als Klimaschutzinstrument
- Berichterstattung von CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Überschneidungen zwischen nationalem und Europäischem Emissionshandel

# **Die Deutsche Emissionshandelsstelle im Umweltbundesamt**

# Staatlicher Umweltschutz in Deutschland im Themenbereich Klimaschutz

— Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

— Bundesministerium für  
Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

— Umweltbundesamt (UBA) —

— Fachbereich V  
Klimaschutz, Energie, Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)  
im Umweltbundesamt —

# Aufgaben der DEHSt



Zuteilung



Überwachung



Kontomanagement



Prüfstellen



Steuerung  
der Versteigerung



Strompreis-  
kompensation



CORSIA



Klimaschutzprojekte



Weiterentwicklung



Seeverkehr



Internationale  
Zusammenarbeit



Berichtspflichten

## Die DEHSt im Umweltbundesamt in Berlin, Buchholzweg 8

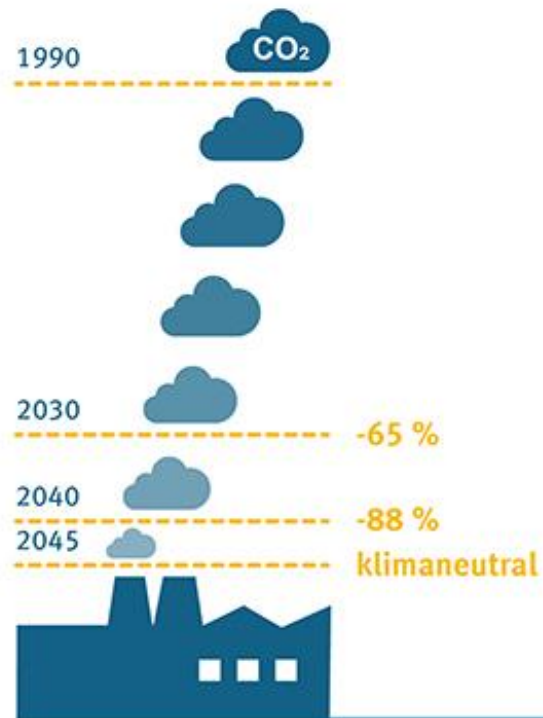


~ 200 Mitarbeitende

# **BEHG als Klimaschutzinstrument**

# Klimaschutz durch Emissionsminderung

## Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in Deutschland (Bezugsjahr 1990)



- Übereinkommen von Paris (2015): Erwärmung auf deutlich unter 2°C - 1,5 °C über vorindustriellem Niveau begrenzen
- Bundes-Klimaschutzgesetz (2019/novelliert 2021)
  - Nationale Klimaschutzziele
  - Einhaltung europäischer Zielvorgaben
- Bis 2045 will Deutschland klimaneutral sein



# Hintergrund des BEHG

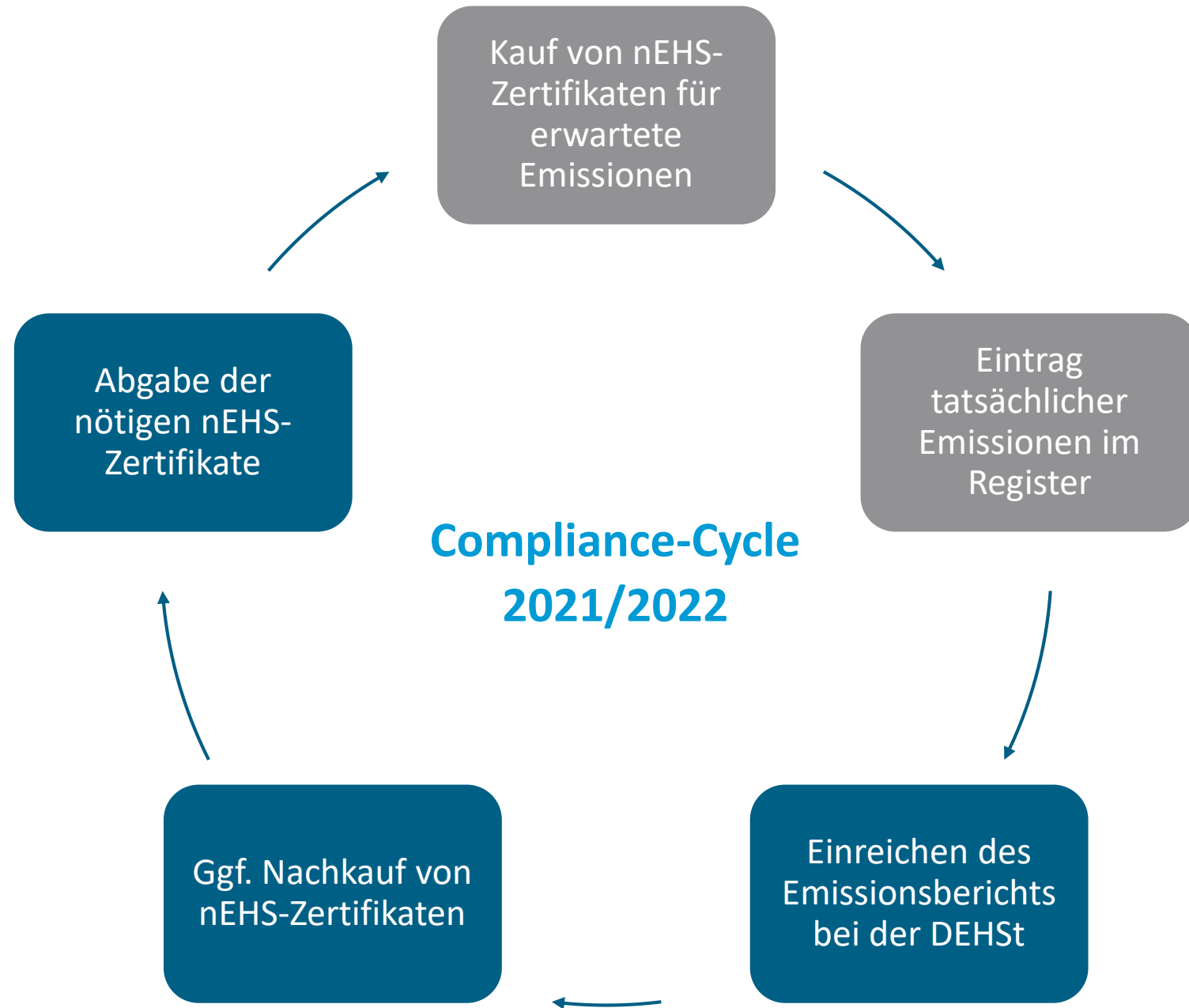
- Deutschland hat sich in der EU verpflichtet, seine Emissionen außerhalb des EU-ETS bis 2030 um 38 % ggü. 2005 zu senken (aber Anpassung der nationalen Ziele im Rahmen des „Ff55“-Paketes erforderlich)
- Die Bundesregierung hat am 20.09.2019 ein umfassendes **Maßnahmenpaket zur Absicherung der Klimaziele** beschlossen.
- Tragende Säule im Klimapaket: Einführung einer **CO<sub>2</sub>-Bepreisung für die Sektoren außerhalb des EU-ETS**
- **Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)** (am 20.12.2019 in Kraft getreten) bildet gesetzlichen Rahmen für nationales Emissionshandelssystem (nEHS)
- Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) für den Vollzug zuständig



# Erlöse aus dem nationalen Emissionshandel

- Einnahmen aus dem Zertifikatehandel fließen in den **Energie- und Klimafonds** zwecks:
  - Entlastung von Verbraucher\*innen (z.B. Absenkung der EEG-Umlage)
  - Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen (erneuerbare Energien, Elektromobilität, Energieeffizienzinvestitionen, nationale/ internationale Klimaschutzprojekte)
- Erlöse aus den Emissionshandelssystemen in 2021:
  - nEHS: ca. 7,2 Mrd. € (davon 4,7 Mrd. € für Senkung der EEG-Umlage um 1,37 ct/kWh)
  - EU-ETS: 5,3 Mrd. €.
- Für 2021-2024 ca. 50 Mrd. € allein aus dem nationalen Emissionshandel vorgesehen.

# **Berichterstattung von CO2-Emissionen**



**Compliance-Cycle  
2021/2022**

**Entfällt  
für Berichtsjahre 2021/2022**

~~Erstellung eines Überwachungsplans~~

~~Unabhängige Prüfung des Emissionsberichts~~

# Überschneidungen zwischen nationalem und Europäischem Emissionshandel

# Überschneidungen zwischen nationalem und Europäischem Emissionshandel

Europäischer  
Emissionshandel  
**Downstream**



**Upstream**  
Nationaler  
Emissionshandel

- Überschneidungen zwischen nationalem und Europäischem Emissionshandel sind unvermeidbar.
- Zwei Möglichkeiten im Umgang mit der Doppelbelastung:
  - Vermeidung durch Vorabzug nach § 7 Absatz 5 BEHG und
  - Nachträgliche Kompensation nach § 11 Absatz 2 BEHG

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Prof. Dr. Daniel Klingenfeld**

E-Mail: [nationaler-emissionshandel@dehst.de](mailto:nationaler-emissionshandel@dehst.de)

Internet: [www.dehst.de](http://www.dehst.de)

**Umwelt**  
**Bundesamt**



**DEHSt**  
Deutsche  
Emissionshandelsstelle

Diese Präsentation basiert auf einem Vortrag der DEHSt und ist nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Es gilt das gesprochene Wort. Verweise und Zitate aus Präsentationen müssen von der DEHSt in allen Fällen schriftlich freigegeben werden.